



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig

In meinem Verlage bzw. Kommissionsverlage gelangen demnächst folgende Neuigkeiten zur Ausgabe:

Darstellungen aus der Geschichte der Musik

(Z)

nebst vorbereitenden Lehren aus der

Theorie der Musik

von Karl Christian Friedrich Krause

2., vermehrte und verbesserte Auflage.

Herausgegeben von Aug. Wünsche

X und 182 S. gr-8^o. M. 2.50 ordinär, M. 1.85 netto, M. 1.75 bar.

Das dem Pianisten und Musikschriftsteller Otto Urbach gewidmete Werk verdient insofern nicht nur die Beachtung aller Musiker und Musikfreunde, als gerade die Musik in dem umfassenden Wissenschaftsgliedbau eine Rolle spielt wie in keinem der ihm vorangegangenen philosophischen Systeme. Krauses Verdienste um die Musik und um die musikalische Wissenschaft sind wiederholt anerkannt worden.

Vorlesungen

über die Grundwahrheiten der Wissenschaft

zugleich in ihrer Beziehung zum Leben, nebst einer kurzen Darstellung und Würdigung der bisherigen Systeme der Philosophie, vornehmlich der neuesten von Kant, Fichte, Schelling und Hegel und der Lehre Jacobi's

von Karl Christian Friedrich Krause

3., vermehrte und verbesserte Auflage.

Aufs neue herausgegeben von Aug. Wünsche

XXXVI u. 672 S. 8^o. M: 8.— ordinär, M. 6.— netto, M. 5.60 bar.

Die „Vorlesungen“ gehören zu denjenigen Schriften des grossen Denkers, durch welche der Leser bei einigem Ernst und gutem Willen sich am leichtesten in den allumfassenden Wissenschaftsbau des Verfassers einführen kann. Der Vortragsstil ist geradezu glänzend, vielfach sogar packend.

Der Staat und die deutsche Sprache

Reden und Aufsätze

von Moritz Trautmann

Ord. Lehrer an der Hochschule zu Bonn

IV u. 76 S. gr. 8^o. M. 1.— ordinär, M. —.75 netto, M. —.70 bar. Partie: 7/6

Die Schrift enthält Reden und Aufsätze, die alle darauf ausgehen, zu zeigen, dass unsere Sprache mehr und mehr verwildert und vielfach schutzlos ist, und dass der deutsche Staat die Pflicht hat, die Sprache seines Volkes in Schutz und Pflege zu nehmen.

König Teja

von O. v. Pillement

Oberstleutnant z. D.

28 S. gr. 8^o mit 2 Beilagen. M. —.80 ordinär, M. —.60 netto, M. —.55 bar.

Für alle Geschichtsfreunde dürften die Darbietungen über den „letzten König der Goten“ von Interesse sein.

Das alte Testament und der christliche Glaube

von Lic. Fritz Wilke

Professor an der evangelisch theol Fakultät zu Wien

112 S. 8^o. M. 1.20 ordinär, M. —.90 netto, M. —.85 bar.

Der Kampf, der in der Wissenschaft, Kirche und Schule gegenwärtig um die Bedeutung des A. T. durchgefochten wird, erfordert von allen beteiligten Kreisen eine sorgfältige Orientierung über die umstrittenen Probleme. Zu diesem Zwecke unterrichtet der Verfasser den Leser zunächst über die literarische Eigenart des alttestamentlichen Schrifttums, das eine Sammlung der verschiedensten Literaturgattungen einer tausendjährigen Volks- und Religionsgeschichte darstellt, um sodann die religiöse und sittliche Vorstellungswelt des A. T. in bezug auf ihren Wert für den modernen Christen zu untersuchen. Schliesslich kommen auch die irrationalen Elemente der alttestamentlichen Religionsgeschichte zur Sprache, die die Notwendigkeit einer Weiterbildung und Ergänzung der herkömmlichen, wissenschaftlichen Methode begründen.